

# Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft und Umwelt am  
Donnerstag, dem 12.04.2018, im Rathaus

Beginn: 19:30 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:59 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Ratsherr Sven Göttisch

### Mitglieder

Ratsfrau Karin Baxmann

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

f. Ratsherr von Lübken

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Sven Schröder

### Protokollführer

Anna Stührmann

### von der Verwaltung

Fachbereichsleiter II Matthias Kwise

Bürgermeisterin Regina Neuke

### Zuhörer/in

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Harald Schöne

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

## Abwesend:

### Mitglieder

Ratsherr Jan Olof von Lübken

## **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung
  
- 2** Genehmigung der Niederschrift vom 08.03.2018
  
- 3** Grünflächen der Gemeinde - Erstellung eines allgemeinen Grünflächenkatasters  
Vorlage: FB II/025/2018
  
- 4** Mitteilung der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
  
- 5** Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Götttsch eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 08.03.2018**

Die Niederschrift vom 08.03.2018 wurde einstimmig genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **3 Grünflächen der Gemeinde - Erstellung eines allgemeinen Grünflächenkatasters** **Vorlage: FB II/025/2018**

Fachbereichsleiter Kwiske erläutert die Vorlage der Verwaltung zum Antrag der SPD/CDU-Gruppe.

Bürgermeisterin Neuke ergänzte, dass es schwierig sei, die richtige Balance zwischen Aufwand und Nutzen zu finden. Die Aufnahme durch den Betriebshof soll als Arbeitsgrundlage für weitere Beratungen dienen.

Ratsherr Eymael fragte an, ob sich die Aufnahme der Flächen nur auf kommunale oder auf alle Grünflächen in der Gemeinde bezieht.

Hierzu informierte Bürgermeisterin Neuke, dass es sich nur um kommunale Flächen handelt.

Ratsherr Schröder fragt an, ob in dem Zuge des Grünflächenkatasters direkt die vorhandenen Bäume mit aufgelistet werden können.

Fachbereichsleiter Kwiske erklärte hierzu, dass es kein Aufmaß der Bäume geben soll, sondern nur eine pauschalierte Aufnahme.

Ratsherr Schöne regte weiter an, dass die Bäume, die erst vor kurzer Zeit gepflanzt wurden, mit aufgenommen werden könnten.

Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass alle Details anschließend wieder gepflegt werden müssen. Eine grobe Aufnahme ist für den Überblick ausreichend.

Ratsherr Schöne fragte an, ob die angestrebte Software schon bekannt ist. Die Aufzeichnungen vom Betriebshof könnten dann direkt in die Software übertragen werden. Bürger-

meisterin Neuke informierte, dass derzeit noch keine Software bekannt ist. Sollte dies der Fall sein, wird sie dem Ausschuss entsprechend vorgestellt.

Ratsherr Naujoks fragte an, ob auch die Grün- und Ausgleichsflächen von Baugebieten mit in dem Kataster aufgenommen werden.

Bürgermeisterin Neuke informierte hierzu, dass nur die Flächen, die der Gemeinde gehören und durch den Betriebshof bewirtschaftet werden, aufgeführt werden.

Ratsfrau Rosenow merkt an, dass die gestellten Anträge von Bündnis90/Die Grünen in der Vorlage verloren gehen. Es waren Anträge zur Artenvielfalt gestellt worden, die hier nicht berücksichtigt werden.

Bürgermeisterin Neuke erklärte hierzu, dass durch die Aufnahme der Flächen die Qualität festgelegt werden soll. Durch die Aufnahme kann entschieden werden, wo Artenvielfalt geschützt werden kann.

Ratsherr Rosenhagen brachte ein, dass zunächst einmal mit der Übersicht begonnen werden sollte, um dann weiter ins Detail zu gehen. Dieser Aussage schlossen sich die Ratsmitglieder Baxmann und Helmerichs an.

Der Ausschuss empfiehlt, dass die Verwaltung ein Grünflächenkataster in der vorgeschlagenen Form aufstellt und die Ergebnisse vor der Pflanzaktion im Herbst vorstellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

#### **4 Mitteilung der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Ratsherr Schöne teilte mit, dass in den Bereichen, in denen Osterglocken gepflanzt wurden, der Rasenmäher drum herum fahren muss. Er regt an, die Fläche aus dem Mähplan auszuschließen und dann zu mähen, wenn die Blumen verblüht sind.

Ratsherr Helmerichs merkte hierzu an, dass die Osterglocken frühestens im August übermäht werden dürfen, da diese sonst im Folgejahr nicht wiederkommen.

Ratsherr Schröder teilte mit, dass er bereits mehrfach nach der Rosenhecke auf dem Brückenkopf des ehemaligen Bahndamm angefragt hatte, die vom Rasenmäher übergemäht wurde. Er hat bislang keine Rückmeldung erhalten.

Fachbereichsleiter Kwiske konnte keinen neuen Stand mitteilen und fügte hinzu, dass man die Hecke im Rahmen der Pflanzaktion neu anpflanzen müsste.

#### **5 Einwohnerfragestunde**

Keine

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin